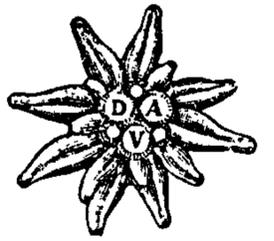




# Bericht



des

## Deutschen Alpenvereins

Zweig Reichenau  
(Niederdonau)

über das 54. Vereinsjahr

### 1939/40



Die geehrten Mitglieder werden auf die  
Allgemeinen Bestimmungen auf Seite II  
besonders aufmerksam gemacht.

Kurort Reichenau, 1940

Im Selbstverlag des Zweiges - Druck: Buchdruckerei Prager, Gloggnitz



# Überblick und Bericht

über die Tätigkeit des Deutschen Alpenvereins  
Zweig Reichenau (Niederdonau)  
für das 54. Vereinsjahr 1939/40.

Gewaltiges ist an uns vorbeigerollt seit unser Führer Adolf Hitler uns Ostmärker ins Großdeutsche Reich heimgeholt hat. Im März 1939 zerfällt die Tschechoslowakei — Sudetenland kommt wieder ins Reich — Böhmen und Mähren werden Protektorat. Die Slowakei wird ein selbständiger Staat im Schutze des Deutschen Reiches. Kurze Zeit darauf bringt auch der Führer das Memelland ans Reich zurück.

Im September 1939 wird in dem berühmten Feldzug von 18 Tagen der von England gegen uns aufgestachelte Gegner Polen vernichtend geschlagen. Zur selben Stunde wurde dem Deutschen Reich von Frankreich und England der Krieg erklärt. Im Zuge der Ereignisse mußte im Frühjahr 1940 Dänemark und Norwegen besetzt werden. Und während der Bericht fertiggestellt wurde, hat das Deutsche Heer mit seinem obersten Führer Belgien, Holland und das große Frankreich in vernichtenden Schlachten niedergezwungen. Der Schlufkampf mit England beginnt. Mit seinem Führer geht das Reich seiner glanzvollsten Zeit entgegen. In diesem Kampf hat sich die Ostmark ehrenvoll geschlagen, haben ostmärkische Gebirgstruppen sich unvergleichlichen Ruhm geschaffen. Das Silberzeichen des Edelweiß glänzt in Nord und Süd — in West und Ost. Auch viele unserer Vereinsmitglieder erfüllen im grauen Waffenrock ihre Pflicht für Führer und Reich.

Das Vereinsjahr erstreckte sich vom 8. Dezember 1938 bis 31. März 1940, das ist 1 $\frac{1}{4}$  Jahr, dies war deswegen notwendig, um einen Ungleich an die Altvereine zu erzielen.

Die Vereinsgeschäfte wurden in verschiedenen Beiräteitzungen und Besprechungen durchgeführt.

Der Mitgliederstand im vergangenen Vereinsjahr betrug:

5	Ehrenmitglieder
199	„A“-Mitglieder
115	„B“
12	„C“
<hr/>	

insgesamt: **331 Mitglieder.**

Ein kleiner Rückschlag war durch das Ausscheiden hauptsächlich Auslandsmitglieder zu verzeichnen.

Auch in diesem Vereinsjahr war es uns vergönnt, das Ehrenzeichen für 40jährige und 25jährige Mitgliedschaft zu überreichen.

Es ist dies für 40jährige Mitgliedschaft der Jubilar:

Herr Emil Goebel, Regierungsrat, Wien

und für 25jährige Mitgliedschaft die Jubilare:

Frau Regierungsrat Olga Heß, Wien

Frau Uglana Rainer, Wien

Herr Dr. Otto Meister, Wien.

Der Zweig Reichenau beglückwünschte seinen Ehrenvorstand Hans v. Saib zu seinem 70. Geburtstag.

Auch der Tod hat aus unseren Reihen Lücken gerissen. Es sind von uns geschieden:

Frau Mina Rint, Reichenau

Herr Alois Brusatti, Baden

Herr Ignaz Lampersberger, Reichenau

Herr Ludwig Waßnig, Reichenau

Herr Dr. Franz Wolf, Wien

Herr Karl Wutzel, Reichenau

Herr Gustav Prager, Reichenau

## Vortragswesen:

Sum Punkte Vorträge ist zu berichten: Im abgelaufenen Vereinsjahr haben zwei Vorträge stattgefunden und zwar:

Professor Schwarzgruber:

„Kundfahrt zu den Quellen des Ganges“,

Professor Gameraith:

„Berg- und Wildwasserfahrten in Südslavien“.

Es hat auch der Zweig Reichenau für die Bergwacht die Durchführung zweier Schulungsvorträge übernommen.

## Vertretungen:

Der Zweig war bei der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereines in Graz und bei der Naturschutzwallfahrtagung in Admont, sowie beim Bergführertag in Payerbach vertreten.

## Schuhhütte auf der Rag:

Durch den stark spürbaren Wirtschaftsausschwung war es der Vereinsführung möglich, für das Instandhalten des Ofthauses die notwendigen Mittel bereit zu halten. Es wurden innen sowie auch außen die nötigen Reparaturen vorgenommen, das sind: Dachdeckerarbeiten, Tischler- und Zimmererarbeiten, Anstreicher-, Spengler- und Glaserarbeiten, wofür ein namhafter Betrag ausgelegt wurde. Es ist eine Freude, wenn man heute unser Ofthaus in dem neuen Anstrich erblickt.

Grundsatz der Vereinsführung war, die noch bestehenden Verpflichtungen möglichst abzudecken. Es steht somit der Zweigverein mit beginnendem neuen Vereinsjahre vollkommen schuldenfrei da. Ebenso wurde der Außenstand des Zweiges Reichenstein von 4600.— Reichsmark restlos beglichen.

## Jugendgruppe:

Durch die Vereinbarung des Vereinsführers des Deutschen Alpenvereines Reichsminister, Reichsstatthalter Seyß-Inquart mit der Reichsführung der Hitlerjugend, ist dem Alpenverein die bergsteigerische Ausbildung der Hitlerjugend übertragen worden. Zu diesem Zwecke wurde unser Mitglied Karl Müller als Jugendführer berufen und gleichzeitig von dem SS-Bannführer als Fachwart für Bergsteigen bestätigt. Mit dem neuen Vereinsjahr besitzt der Zweig somit wieder eine Jugendgruppe.

Als einen sehr schönen Erfolg in der Richtung der Vereinigung von gleichgerichteten Vereinen kann mitgeteilt werden, daß der Skiklub Hirschwang in seiner Vollversammlung vom 12. Feber 1940 seine Auflösung beschlossen hat und die Überführung als selbständige Abteilung unseres Zweiges bei der Vereinsführung beantragt hat. Die Abteilung ist als Skiabteilung Hirschwang unserem Zweige angeschlossen worden und ihre Hütte auf der Rag wird von ihnen weiterhin betreut. Als ihren Vertreter im Beirat des Zweiges hat der Vereinsführer Herrn Postverw. Richard R o ß k o p f berufen.

# Jahresrechnung

## für 1939/40

## Bücherei:

Bücherstunden jeden 1. Mittwoch des laufenden Monates von 17<sup>30</sup> bis 18<sup>30</sup> Uhr.



# Jahresrechnung

## des Zweiges Reichenau

### Einnahmen:

1. Kassaest vom Jahre 1938 . . . . .	RM 2.937.39
2. Mitgliedsbeiträge . . . . .	2.286.55
3. Zeitschriften . . . . .	136.—
4. Aufnahmegebühren . . . . .	5.32
5. Vereinsabzeichen . . . . .	3.52
6. Zahlungen des Schuhhauspächters . . . . .	7.631.20
7. Zinsen von Darlehen und Spareinlagen . . . . .	263.05
8. Darlehensrückzahlungen . . . . .	4.666.67
9. Beitrag zur Wegerhaltung . . . . .	66.67
10. Übernahme des Barvermögens der Ski-Abteilung . . . . .	165.79
11. Verschiedene kleine Einnahmen . . . . .	18.01

RM 18.180.17

Reichenau, am 31. März 1940

**Dr. Otto Frankl e. h.**  
Sädelwart.

# für 1939/40

## des Deutschen Alpenvereins

### Ausgaben:

1. Hauptauschuß für Mitgliedsbeiträge . . . . .	RM 1.337.02
2. " " Zeitschriften . . . . .	105.—
3. Aufwand für Ottobaus . . . . .	4.568.05
4. " " Wegmarkierungen . . . . .	1.33
5. " " Zweigvereinszimmer . . . . .	311.48
6. Schadenversicherung Ottobaus . . . . .	582.65
7. Kapitalrückzahlg. u. Zinsen an Hypothekenanstalt . . . . .	3.180.20
8. Mitgliedsbeiträge des Zweigvereins . . . . .	91.25
9. Vorträge . . . . .	108.40
10. Bücherei . . . . .	18.42
11. Druckorten und Postspesen . . . . .	331.91
12. Vertretungen . . . . .	32.—
13. Mietzinssteuer . . . . .	600.—
14. Reichsumsatzsteuer . . . . .	160.53
15. Verschiedene kleine Ausgaben . . . . .	193.15
16. Kassaest . . . . .	6.558.78

RM 18.180.17

Geprüft und richtig befunden:

**Jng. Baier e. h.**

**J. Lorenz e. h.**

## Vereinsleitung für das Jahr 1940/41:

**Eduard Lehmerhofer**, Vereinsführer  
**Unteroff. Michael Waifnig**, Stellvertreter und Kassenwart  
**Dr. Otto Frankl**, Schatzmeister  
**Fachlehrer Leo Haas**, Bücherwart  
**Leutnant Hugo Siglmüller**, Vortragswesen  
**Beamter i. R. Raimund Thäder**, Schriftführer und Bergwacht  
**Kaufmann Otto Gießwein**, auswärtige Angelegenheiten  
**Soldat Karl Müller**, Zweigjugendwart  
**Soldat Rudolf Gabsdiel**, Skiabteilungsführer Reichenau  
**Fachlehrer Franz Rottensteiner**, Ausflugsleiter  
**Postverw. Richard Rofzkopf**, Skiabteilungsführer Hirschwang.

Säckelprüfer:

**Ing. Josef Baier**                      **Insp. Ferdinand Lorenz**

Alpenrat:

**Hans v. Haid**  
**Gottfried Gabsdiel**  
**Direktor Koppensteiner**  
**Insp. Ferdinand Lorenz**

Der Zweig besitzt das Otto-Schuhhaus auf der Rag, die Kohlberghütte am Lörweg und unterhält vom 1. Juli bis 31. August eine Alpenvereins-Talherberge in der Schule Reichenau.

## Allgemeine Bestimmungen.

1. Der Mitgliedsbeitrag für das Vereinsjahr 1940/41, vom 1. April 1940 bis 31. März 1941, beträgt für ordentliche Mitglieder („A“-Beitrag) . . . . . RM 7.—

Gemäß § 8, Absatz 3 der Satzung des Vereines können einen begünstigten Beitrag („B“-Beitrag) entrichten:

a) Die Ehefrau eines Vereinsmitgliedes, sowie seine im gemeinsamen Hausstande lebende noch nicht 20 Jahre alten Söhne und Töchter.

Unter den gleichen Voraussetzungen die Witwe und die Waisen nach einem solchen Mitgliede, sofern ihre Mitgliedschaft schon vor dem Tode des Haushaltungsvorstandes bestanden hat.

b) Mitglieder, die das 60. Lebensjahr überschritten haben und bereits 20 Jahre dem OAV angehören oder deren Witwen.

c) Männer und Frauen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr dann, wenn sie nicht über eigene Einkünfte verfügen und noch in Berufsausbildung begriffen sind.

d) Berufssoldaten und hauptberuflich tätige Führer des Arbeitsdienstes aller Dienstgrade bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

Dieser Beitrag beträgt für das Vereinsjahr 1940/41 RM 3.50

In Sonderfällen (Arbeitsmänner, Soldaten) kann auch dieser „B“-Beitrag auf die Hälfte ermäßigt werden.

In diesem Falle ist ein diesbezüglicher Antrag auf einem vom Zweigverein des DAV anzufordernden Formular, über den Zweigverein, beim Verwaltungsausschuß des DAV einzubringen.

Für Mitglieder, welche bereits einem anderen Zweigverein des DAV als Mitglieder angehören und dort den vollen Vereinsbeitrag bezahlen („C“-Mitglieder), beträgt der Vereinsbeitrag für 1940/41 . . . . . RM 2.—

Nach dem 1. Juli 1932 neu aufgenommene Mitglieder von solchen Orten im Deutschen Reich, wo Zweigvereine des DAV bestehen, haben mindestens den Mitgliedsbeitrag des Zweigvereines ihres Wohnsitzes zu bezahlen.

Ausländer haben für das Vereinsjahr 1940/41 mindestens einen Beitrag von RM 10.20 bei „A“-Mitgliedschaft und RM 5.60 bei „B“-Mitgliedschaft zu bezahlen. Die Aufnahmegebühr beträgt RM 3.— („A“) und RM 1.50 („B“).

Für Inländer beträgt die Aufnahmegebühr RM 1.33.

Der Mitgliedsbeitrag ist ohne besondere Aufforderung bis 30. Juni 1940 einzuzahlen.

2. Eine kostenlose Belieferung der Mitglieder mit den Mitteilungen ist auf Grund der Bestimmungen des deutschen Pressegesetzes nicht mehr möglich. Es wird empfohlen, um mit dem Vereinsleben des Alpenvereines in Fühlung zu bleiben die für Alpenvereinsmitglieder besonders ermäßigte Monatschrift „Der Bergsteiger“ zum Preise von RM 4.80 pro Jahr direkt beim Alpenverlag, Wien VII. Rindlgasse 19—21 zu bestellen. Diese Zeitschrift enthält auch die Mitteilungen des Vereines. Wer sich zur Bestellung der Zeitschrift „Der Bergsteiger“ nicht entschließen kann, soll wenigstens die Mitteilung allein bestellen und zwar zum Preise von RM —.80 pro Jahr.

